

# TAGBLATT

18. Dezember 2004, 00:30 Uhr

**EILMELDUNG:**

## Den Nährboden nicht vergessen

**«forumanderemusik» meldet sich nach einer Denkpause mit neuem Programm zurück - Galerist Adrian Bleisch neu in den Vorstand gewählt**

MARTIN PREISSER

kreuzlingen. Von der Produktion zur Präsentation will «forumanderemusik» den Bogen spannen. Mit zwei Veranstaltungsreihen will man aber nicht zuletzt auch aktuelle kulturpolitische Diskussionen reflektieren.

Kulturleitbild des Kantons, Kulturfahrplan von Think Tank Thurgau TTT, erhitzte und wieder abgekühlte Gemüter ob des Begriffs «Leuchtturm»: 2004 war von intensiven Diskussionen um Qualität in der kantonalen Kulturlandschaft, um Fragen der Finanzierung von Kultur und um Förderungskriterien geprägt.

### **Intensiv diskutiert**

Das «forumanderemusik» (neu im sechsköpfigen Vorstand ist der Arboner Galerist Adrian Bleisch, der Bernhard Betschard ablöst) war 2004 nicht mit Veranstaltungen präsent. «Wir haben nicht nichts getan», sagt Präsidentin Claudia Rüegg. «Im Gegenteil. Das jetzt vorliegende Programm 2005 ist auch Ergebnis intensiver interner Diskussionen über die kulturpolitische Situation im Kanton. Wir wollen mit unseren neuen Aktionen auch Stellung beziehen. Wir haben uns 2004 Zeit genommen, auch, um uns nicht selbst zu kopieren.»

### **Wie Pilze aus dem Boden**

«forumanderemusik», von TTT-Kulturfahrplanmacher Alex Bänninger immerhin zu den «Leuchttürmen» im Kanton gezählt, will mit der ersten Reihe «myzel» den Versuch unternehmen, bei allen Fragen um das Ineinandergreifen von kulturellem Leben, Kulturpflege und Kulturpolitik den Blick auf den Nährboden und Untergrund für kulturelle Produktion zu lenken. «myzel», das bezieht sich auf das unterirdische Fadengeflecht, das Pilze (nicht Leuchttürme!) aus dem Boden schießen lässt. Es soll bei dieser Veranstaltungsserie, die sieben Atelierbesuche und Begegnungen vorsieht, nach den Bedingungen künstlerischen Schaffens gefragt werden, wobei nicht allein Werke und Produkte, sondern die Künstlerinnen und Künstler selbst, ihre Ideen, Absichten und Fragen im Vordergrund stehen sollen. Dem Besucher wird mit diesem Programm auch Zutritt in eine sensible Zone künstlerischen Arbeitens gewährt.

«forumanderemusik» will in jedes Atelier ein «Gastgeschenk» in Form von Musik, einer Lesung oder eines Gesprächspartners mitbringen. Die zweite Veranstaltungsreihe heisst «bienenhaus.schwirren». Untertitel: Von der

Unübersichtlichkeit der zeitgenössischen Kulturszene. Im Juni plant man dafür im Kunstraum Kreuzlingen eine Klanginstallation und vier Konzerte.

### **Reizüberflutung erwünscht**

Das Thema «Schwirren» wird durch eine Skulptur von Rolf Graf, bei der ein Kopf von einem Bienenvolk besetzt ist, genauso angegangen wie durch die Uraufführung eines Werks von Martin Sigrist, bei dem es um die Musik von Schwirrhölzern geht. «Beim Besuch unseres Bienenhauses soll der Kopf summen ob all der Eindrücke. Eine temporäre Reizüberflutung wird durchaus angestrebt. Die Ereignisse geschehen unerwartet und überraschend», macht der giftgrüne Flyer von «forumanderemusik» Appetit. In einem dritten Teil der 2005-Aktivitäten will «forumanderemusik» quasi Bindeglied zum Tonkünstlerfest sein, das nach vielen Jahren wieder in Kreuzlingen über die Bühne gehen wird (s. Journal). Unterstützt werden die Aktivitäten des «forumsanderemusik» unter anderem von der Kulturstiftung des Kantons Thurgau. Auch die Gemeinde Weinfelden hat einen Beitrag gesprochen.

kreuzlingen/63

### **Stichwort**

## Myzel und Schwirren

Die «myzel»-Atelier-Anlässe starten am 9.1., 11 Uhr, im Atelier von Conrad Steiner (Berg TG). Der Künstler unterhält sich mit dem Aargauer Farbensammler Stefan Muntwyler. Am 23.1., 14 Uhr, öffnet Renate Flury ihren «Arbeitsraum» und «Denkort» (Weinfelden). Es folgen die Ateliers von Rahel Müller und Dieter Berke (Pfyn, 19.3.), von Kerstin und Bernhard Schiesser (Blidegg/Degenau, 17.4.) und Heinz Völki (Märstetten, 22.4.). Die zweite Reihe «bienenhaus.schwirren» findet zwischen 3. und 24. Juni im Kreuzlinger Kunstraum statt (das detaillierte Programm wird im Mai feststehen). (map)

[www.forumanderemusik.ch](http://www.forumanderemusik.ch)

### **Stichwort**

#### **>«Migration»**

**Im September 2003 hat das «forumanderemusik» in der Kreuzlinger Empfangsstelle für Asylbewerber den 24-Stunden-Event «Migration» veranstaltet. Rückblickend ist man im Vorstand mit dem Anlass zufrieden.**

**Uwe Moor findet, man habe mit diesem Tag durch Kultur Vermittlungsarbeit geleistet, und freut sich, dass die Empfangsstelle später selbst eine Fotoausstellung organisiert hat. «Man ist dort offener geworden, und das Personal hat nach unserer Aktion gemerkt, dass mit mehr Offenheit nicht automatisch das Chaos ausbricht.» Uwe Moor unterstreicht, dass sich «forumanderemusik» mit «Migration» als einzige Kultur-Organisation im TG-Jubiläumsjahr gesellschaftspolitisch engagiert habe. (map)**

### **Wörtlich**

## Spartenübergreifend

**Ich engagiere mich im Vorstand von «forumanderemusik», weil mich dabei der spartenübergreifende Ansatz interessiert. Ich lerne neue Dinge, neue Personen und neue Formen von Kultur kennen. Was mich auch stets reizt, ist das Thema der Vermittlung von Kultur. Da hoffe ich, bisherige Erfahrungen in die Vorstandsarbeit einbringen zu können.**

**Adrian Bleisch, Galerist**

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/tg/kultur/tb-kt/art877,1203239>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE  
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.